

## Kommt, ihr G'spielen

Melodie: Melchior Frank, (um 1579-1639)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 058-11

$\text{♩} = 120$  *mf*

S 1  
S 2

1. Kommt, ihr G'spie-len, wir wolln uns küh-len, bei die-sem fri-schen  
2. Hört, ihr G'sel-len, die Hünd-lein bel-len, was wol-len wie be-  
3. Auf, ihr Brü-der, singt hoch und nie-der, den Som-mer zu ge-

A

1. *mf*

1. Tau - e.  
2. gin - nen.  
3. win - nen.

2. *mf*

Tau - e. Wer - det ihr sin - gen,  
gin - nen. Las - set uns krie - gen,  
win - nen. Ist es nicht Schan - de

*mf*

1. wird es er - klin - gen fern in die - ser Au - e.  
2. las - set uns sie - gen, Som - mer - lust ge - win - nen.  
3. weit in dem Lan - de, wenn wir uns be - sin - nen.

# Kommt, ihr G'spielen

Melodie: Melchior Frank, (um 1579-1639)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 058-11

*mf* *mf*

11 12

1. Wer - det ihr sin - gen, wird es er - klin - gen  
 2. Las - set uns krie - gen, las - set uns sie - gen,  
 3. Ist es nicht Schan - de weit in dem Lan - de,

*mp*

13 14 15

1. fern in die - ser Au \_\_\_\_\_ e. \_\_\_\_\_  
 2. Som - mer - lust ge - win \_\_\_\_\_ nen. \_\_\_\_\_  
 3. wenn wir uns be - sin \_\_\_\_\_ nen. \_\_\_\_\_

(C) Copyright 2011, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.